agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

AMERIKA/MEXIKO - Rektor der Basilika von Guadalupe: „Mexiko wird groß sein, wenn es Gewalt und Korruption überwindet"

Mexiko City (Fidesdienst) – Am gestrigen Sonntag, den 16. September, feierte Mexiko den 202. Jahrestag seiner Unabhängigkeit. Die katholische Kirche stellte bei den Feiern insbesondere die Bekämpfung der im Land weit verbreiteten Gewalt und der Korruption in den Mittelpunkt. Bei einem Gottesdienst in der Basilika unserer lieben Frau von Guadalupe sagte der Rektor, Prälat Enrique Glennie Graue: „Mexiko wird erst groß sein, wenn wir Mexikaner groß sind, d.h. wenn wir unseren Minderwertigkeitskomplex überwunden haben …und wenn es uns gelingen wird, als Gesellschaft die Gewalt und die Korruption in unserem Land zu überwinden".
Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt, betonte der Rektor der Basilika von Guadalupe abschließend: „Mexiko wird auf dem Höhepunkt sein, wenn wir unsere Pflichten verantwortlich erfüllen, wenn wir wirklich die Rechte der anderen respektieren, wenn wir Betrug und Korruption nicht mehr als Lösung betrachten, wenn wir uns solidarisch gegen diese Korruption vereinen". Der Rektor forderte die Gläubigen zum Gebet zur Gottesmutter von Guadalupe auf, die die Geschichte Mexikos in ihren wichtigen Momenten begleitet hat. Sie sei für die mexikanischen Bürger Leitfigur beim Aufbau eines besseren Landes.
Auch am gestrigen Fest der Unabhängigkeit wurde von Episoden der Gewalt berichtet: weiter 17 Leichen wurden an der Grenze zwischen Jalisco und Michoacan gefunden und zwei Abgeordnete der PRI wurden innerhalb von 48 Stunden ermordet. (CE) (Fidesdienst, 17/09/2012)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it